

Stellungnahme

zum

Postulat Nr. 133 2012/2016

von Laurin Murer namens der G/JG-Fraktion vom 12. November 2013 (StB 90 vom 5. Februar 2014)

Öffnungszeiten Sammelstellen mit Niederflursystemen

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Bei der Abfallentsorgung unterscheidet man zwischen Hol- und Bringsystem. Während beim Holsystem die Abfälle mit einem Sammelfahrzeug von Haus zu Haus eingesammelt werden, müssen beim Bringsystem die Abfälle von den Abfallbesitzenden an eine Sammelstelle gebracht werden. Dies ist bei den dezentralen Sammelstellen für Glas und Büchsen der Fall. Aus Rücksicht auf die angrenzend wohnenden Einwohnerinnen und Einwohner ist die Benützungszeit der Sammelstellen, in Absprache mit dem Gemeindeverband REAL (Recycling Entsorgung Abwasser Luzern), auf werktags von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr eingeschränkt. Die Postulanten fordern den Stadtrat auf, die Öffnungszeiten bei den Unterflursammelstellen (z. Z. Frankenstrasse und Horwerstrasse) zu erweitern.

Eine Differenzierung der Öffnungszeiten zwischen ober- und unterirdischen Sammelstellen würde wohl dazu führen, dass die beiden unterirdischen eher an Randzeiten und per Auto angefahren würden. Dies widerspricht dem Grundsatz, dass die Verteilung der Sammelstellen so ausgelegt wurde, dass diese auch zu Fuss erreichbar sein müssen. Die vorgeschlagene Lösung generiert Mehrverkehr und belastet damit die Quartiere, in denen eine unterirdische Sammelstelle betrieben wird. Die zusätzlichen Lärmimmissionen für die Anwohnenden entstehen zudem in einem Zeitfenster, in dem Störungen als besonders heikel empfunden werden. Zwar mindert eine unterirdische Sammelstelle das Einwurfgeräusch. Lärmmessungen zeigen jedoch, dass die Emissionen im Umfeld (An- und Abfahren, Türen zuknallen, laute Musik, Abstellen des Sammelguts usw.) lauter sind als der eigentliche Einwurf.

Im Sinne des Vorsorgeprinzips nach dem Umweltschutzgesetz ist es deshalb sinnvoll und angebracht, die Bevölkerung von unnötigen Lärmbelästigungen mit eingeschränkten Öffnungszeiten zu schützen.

Unter den aufgeführten Erwägungen und in Absprache mit REAL sind die im gesamten Verbandsgebiet geltenden einheitlichen Öffnungszeiten bei den dezentralen Sammelstellen sinnvoll. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten entspricht keinem wesentlichen Bedürfnis und produziert unnötigen Mehrverkehr sowie zusätzliche Lärmimmissionen während der Nachtruhe.

Der Stadtrat lehnt daher das Postulat ab.

Stadtrat von Luzern

